



HESSISCHER LANDTAG

16/05/2025 *Ba*

Kleine Anfrage

Abgeordneten **Martina Feldmayer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**, **Katy Walther (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Sperrung der Talbrücke der B 45 bei Bad König

Vorbemerkung:

Die Talbrücke der Bundesstraße 45 über die Mümling und die Odenwaldbahn bei Bad König ist seit 29. April für alle Verkehrsteilnehmenden gesperrt. Seit 14. Mai ist auch die Bahnstrecke unter der Brücke gesperrt. Dies stellt eine gewaltige Belastung für Pendlerinnen und Pendler, die Anwohnerinnen und Anwohner der Umleitungsstrecken, die Wirtschaft und die gesamte Region dar.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In der Antwort auf unseren dringlichen Berichts Antrag „Brückenbauwerke in Hessen“ vom 20.11.2024 hieß es, keine Brücke falle in den nächsten Jahren aus der Nutzung. Bis zu den Untersuchungen am 28. und 29. April 2025 wurde der Zustand des Bauwerks offiziell als gut bewertet. Nun, kurz drauf, ist sie akut einsturzgefährdet und voll gesperrt. Wie kam es zu der offensichtlichen Fehleinschätzung?
2. Bei welchen weiteren Brückenbauwerken muss das Ministerium seine Einschätzung zu deren Zustand noch korrigieren?
3. Welche Änderungen müssen an den Kontroll- und Bewertungsverfahren vorgenommen werden, um Vollsperrungen quasi "über Nacht" in Zukunft zu vermeiden?
4. Die zuständige Staatssekretärin konnte in der Hessenschau vom 8. Mai 2025, also zwei Wochen nach der Sperrung, nicht einmal einen ungefähren Zeitplan für den Ersatzneubau skizzieren. Wann wird die Landesregierung die Menschen vor Ort über Unterstützung und einen Zeitplan der Maßnahmen informieren?
5. Wie plant die Landesregierung, die Einwohnerinnen und Einwohner von Zell von Schleichverkehren auch durch Lkw durch ihren Ort zu entlasten, die die offizielle Umleitung umgehen?
6. Wie unterscheidet sich konkret die Arbeit der neuen Taskforce Brückenbau bei Hessen Mobil im Vergleich zu derjenigen, die bereits 2015 gegründet wurde?
7. Welche Rückschlüsse aus den Brückensperrungen in ganz Deutschland zieht die Landesregierung für die Ertüchtigung paralleler Infrastrukturen wie der Odenwaldbahn?
8. Wie stellt sich vor dem Hintergrund der Brückensperrung der konkrete Zeitplan für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen der Erbacher Erklärung zum Ausbau und zur Elektrifizierung der Odenwaldbahn dar, die eine Entlastung der Straßen- und Brückeninfrastruktur im Odenwald bewirkt?
9. Ein weiteres Bauwerk im Odenwald wird laut HMWVW zurzeit näher untersucht. Aus welchem Grund und um welches Bauwerk handelt es sich?
10. Wird es, auch vor dem Hintergrund der Sperrung der Talbrücke der B 45, eine feste Bindung von Mitteln aus dem Straßenbauhaushalt, von Planungs- und Kontrollkapazitäten bei Hessen Mobil für die Sanierung von Brückenbauwerken geben, um die Sicherheit von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern beim Befahren und Betreten zu garantieren?

Wiesbaden, 16.05.2025

Martina Feldmayer

Katy Walther